

Professioneller Web-Auftritt

12. Juni 2023, Muriel Stillhard

MIUX

Wieviel Zeit verwenden Sie pro
Woche für Ihre Website?

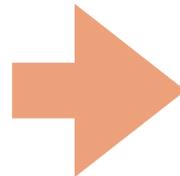
Agenda

- Human Centered Design
- Aspekte einer gute User Experience
- Tools
- Roadmap
- Kosten
- Tipp für heute

Human Centered Design

Weg zum Ziel

**Human Centered Design
(HCD)**

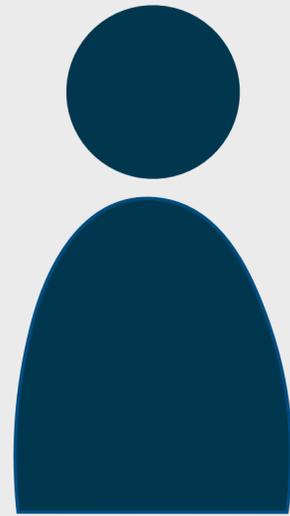


Ziel

**Gute User Experience
(UX)**

Die zentralen Fragen

Für wen?



Welche Ziele?

Welcher Kontext?

Persona



Lars & Familie

Persönliche Attribute

Lars mit Familie aus Deutschland
Kinder 5 und 9
Familie ist kulturinteressiert

Kontext

Verbringt Ferien in Graubünden
Schlechtwetterprogramm: Museum
Planen auf Mobilgerät

Aufgaben Ziele

Welches Museum? Welche Ausstellung?
Angebot für Kinder?
Anreise, Öffnungszeiten, Essen, Preise

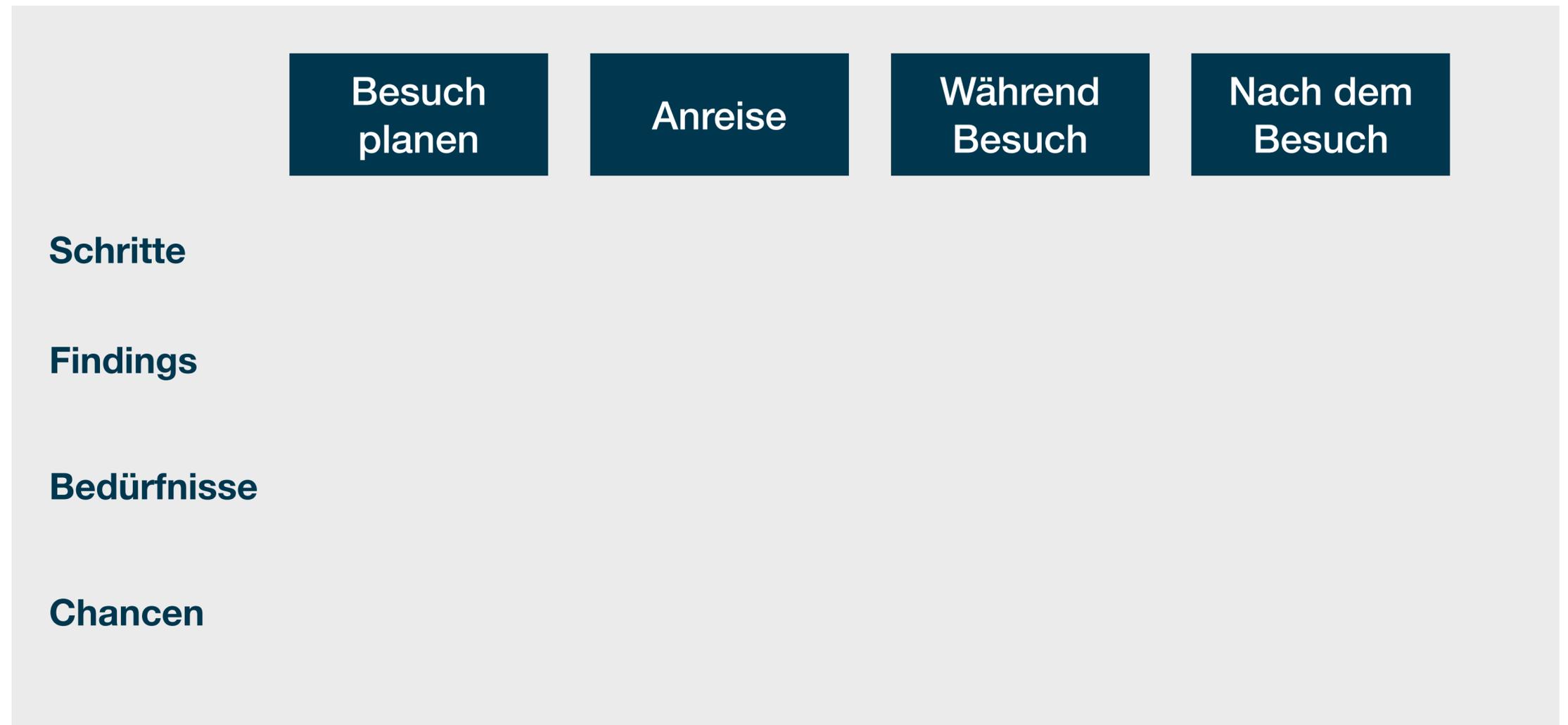
Pain Points

Lage und Anreise unklar
Finden Kinderprogramm nicht
Finden keine Verpflegungsmöglichkeiten

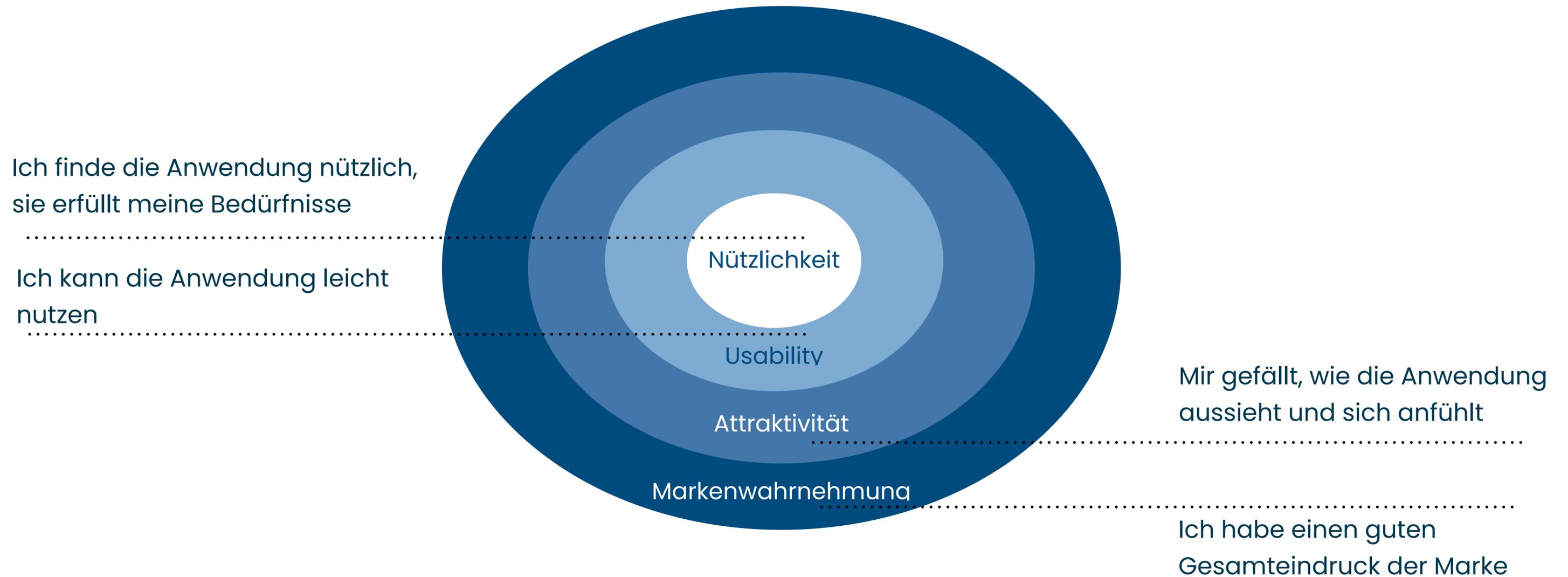
User Journey



Lars & Familie



Was macht eine gute User Experience aus?



Wie verbessert man die UX?

Einige Testmethoden

- Informelle User Testing (In House, Guerilla)
- Qualitative Usability Testing
- Web Analyse (Google Analytics, Webmaster-Tools)
- Expert Review

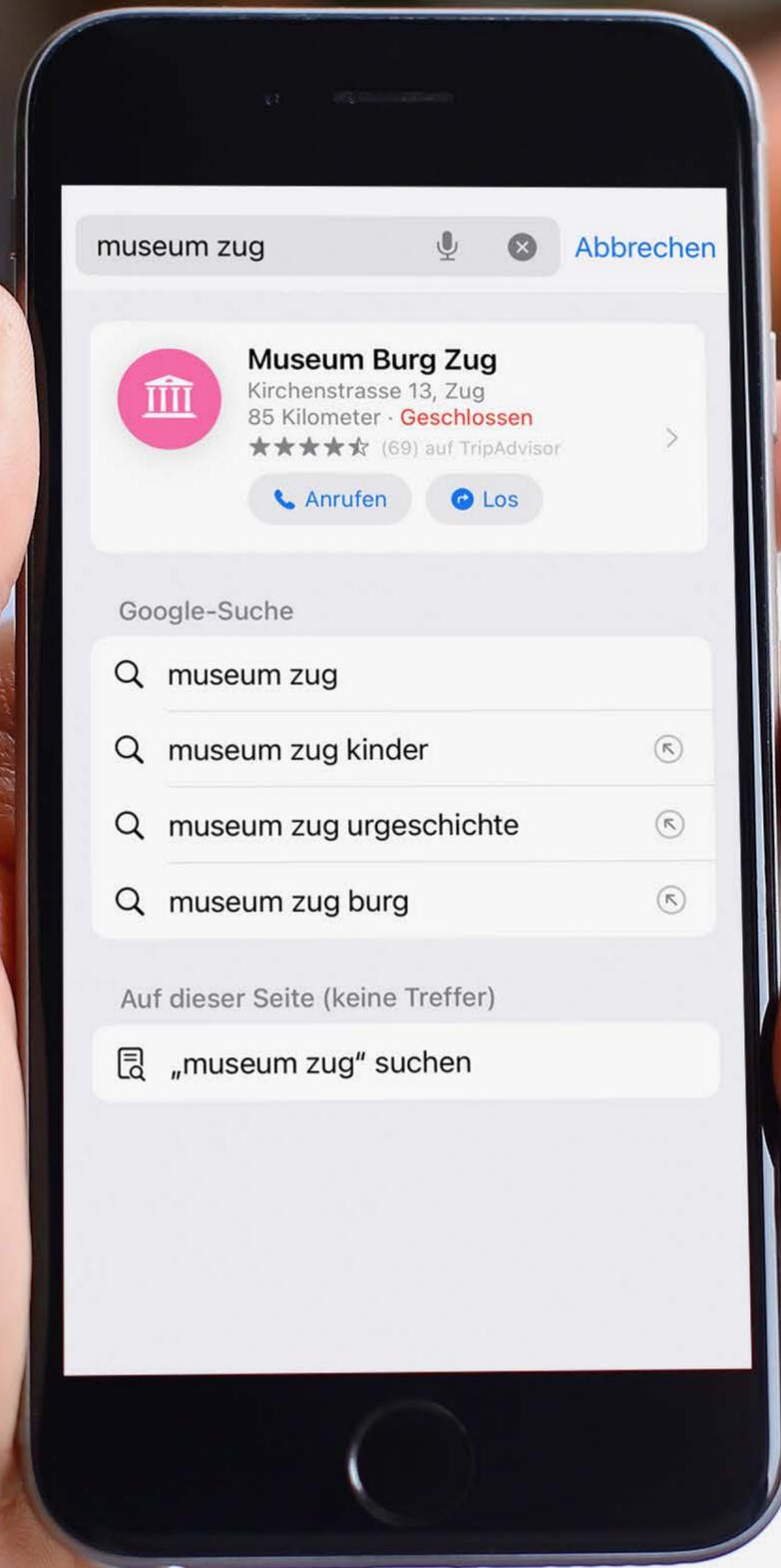
Gut zu wissen:

mit 5 Testpersonen 85% aller Usability Probleme
(Studie der Nielsen Norman Group)



Testen!

Ein Beispiel



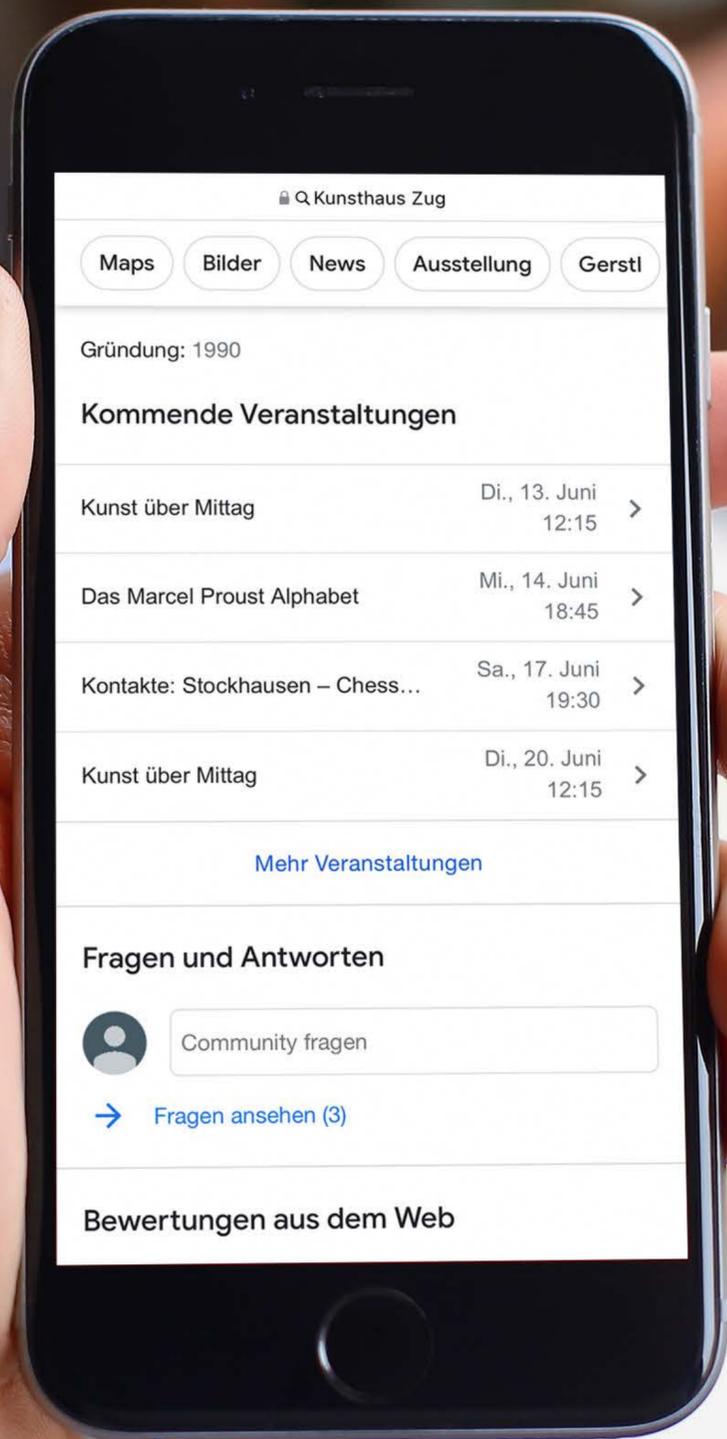


Google Suche:
Museum Zug

-> Google Suggest



Google Business Profile



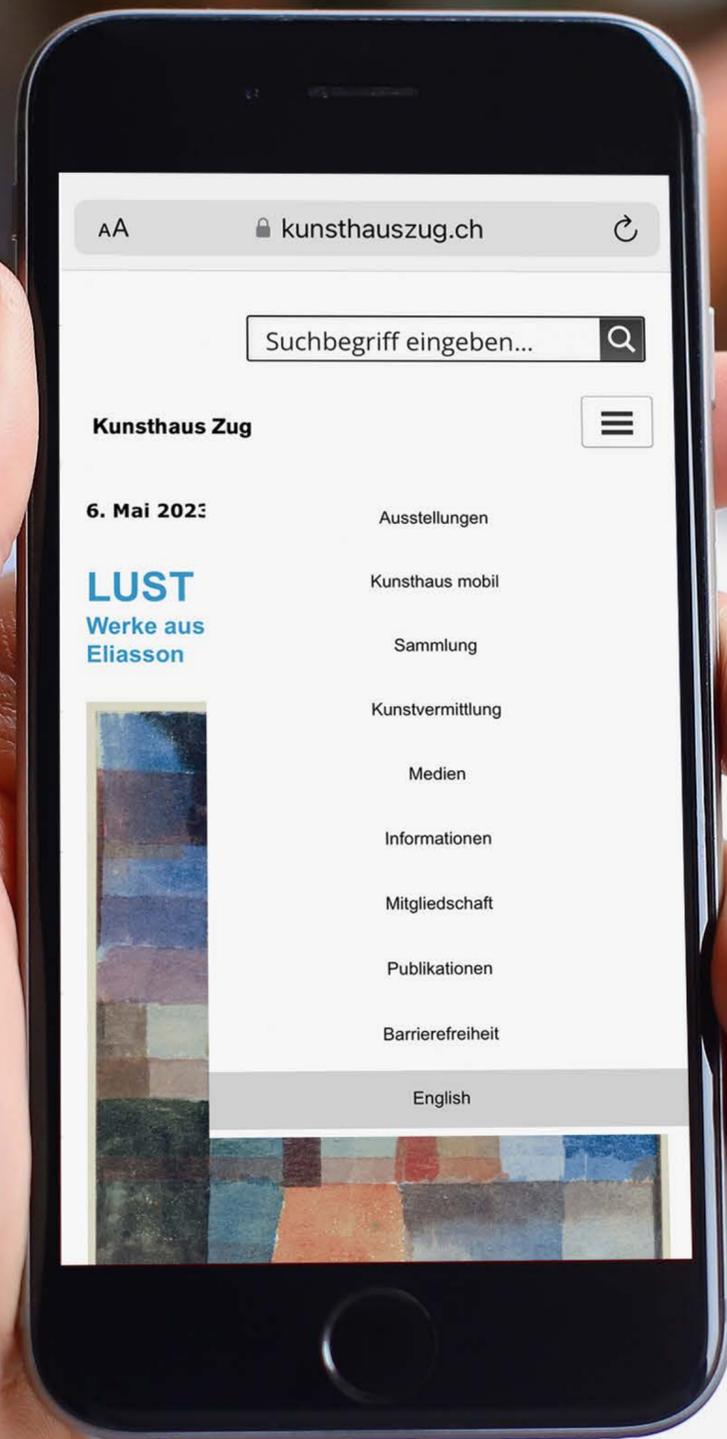
Google Business Profile

-> Veranstaltungen: strukturierte Daten



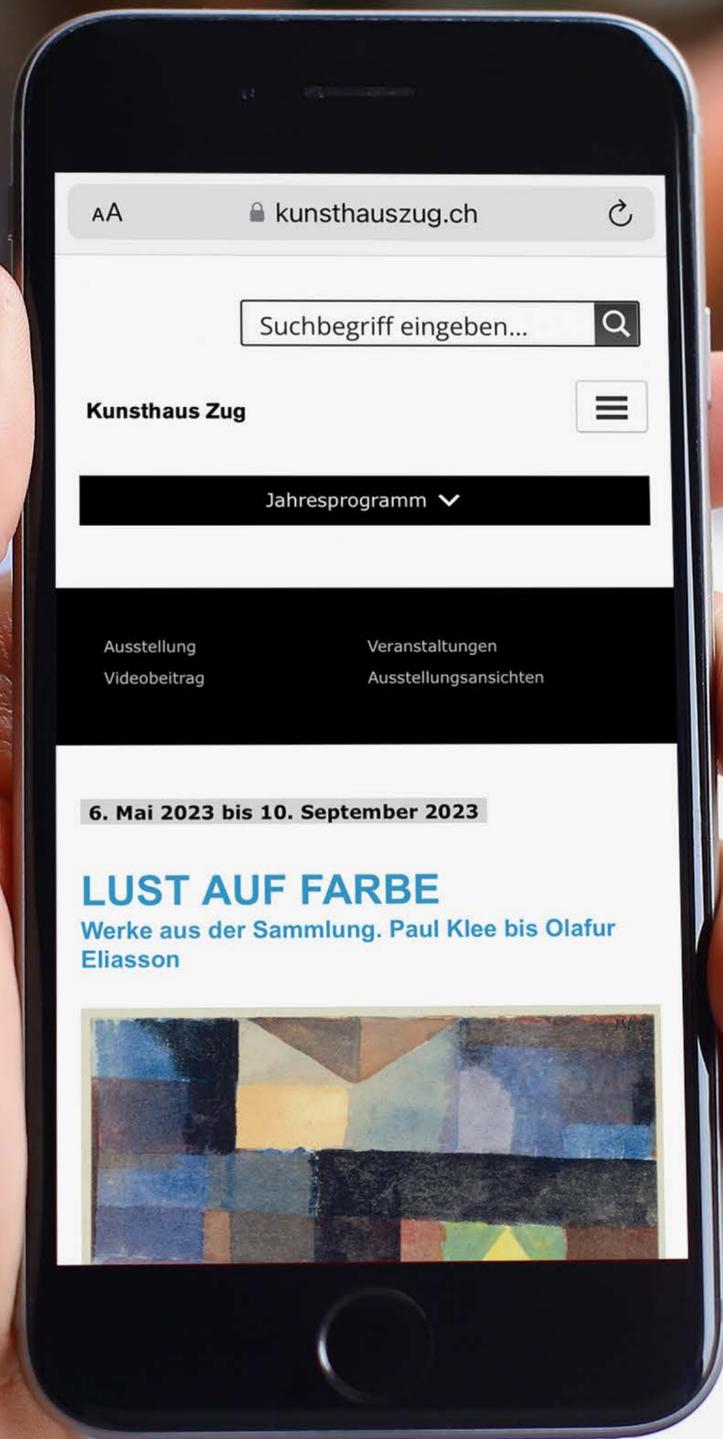
Website:
Startseite

-> Identität Kunsthaus nicht ersichtlich



Navigation: Ausstellungen

-> Menü zu umfangreich, zu klein



Unterseite:
Ausstellungen

-> Jahresprogramm: gut
-> Weitere Links nicht als Links erkennbar



Paul Klee, Raumarchitektur mit der gelben Pyramide / kalt - warm, 1915, Aquarell auf Papier auf Karton, 15.4 x 14.8 cm, Kunsthaus Zug, Stiftung Sammlung Kamm, Foto: Jorit Aust Photography

Farbe ist sinnlich. Sie kann wie Musik klingen, sie drückt Gegensätze aus, verkörpert Ordnung und animiert zur Versenkung. Sie löst Emotionen und Erinnerungen aus. Kunstschaffende hinterfragen, erforschen und entdecken Farbe als Sprache der Malerei immer wieder neu.

Die Ausstellung «Lust auf Farbe» bringt wortwörtlich Farbe in diese trüben Zeiten. Unabhängig von Motiv, Inhalt und Medium werden Werke der Sammlung farblich geordnet. So erhält jeder Raum einen eigenen Klang: Gelb, Rot, Blau, Grün, Grau, Schwarz und Weiss. Leicht und beschwingt bewegen sich die Besucher:innen durch die Farbwelten und entdecken Neues und Unerwartetes. Unterschiedlichste Kunstströmungen wie der Surrealismus und die konkrete Kunst treten dabei ebenso in Beziehung wie die Malerei und die Skulptur.

Detail: Ausstellung

- > zu viel Text
- > nur ein Bild
- > zu kleine Schrift



🔒 kunsthauszug.ch

Farbe ist sinnlich. Sie kann wie Musik klingen, sie drückt Gegensätze aus, verkörpert Ordnung und animiert zur Versenkung. Sie löst Emotionen und Erinnerungen aus. Kunstschaffende hinterfragen, erforschen und entdecken Farbe als Sprache der Malerei immer wieder neu.

Die Ausstellung «Lust auf Farbe» bringt wortwörtlich Farbe in diese trüben Zeiten. Unabhängig von Motiv, Inhalt und Medium werden Werke der Sammlung farblich geordnet. So erhält jeder Raum einen eigenen Klang: Gelb, Rot, Blau, Grün, Grau, Schwarz und Weiss. Leicht und beschwingt bewegen sich die Besucher:innen durch die Farbwelten und entdecken Neues und Unerwartetes. Unterschiedlichste Kunstströmungen wie der Surrealismus und die konkrete Kunst treten dabei ebenso in Beziehung wie die Malerei und die Skulptur.

«Lust auf Farbe» weckt die Freude am eigenen Sehen und Gestalten. Und lässt uns die Feinheiten und Nuancen von Farbe wiederentdecken. Denn unser Alltag wird immer bunter. Farben werden in ihrem unerschöpflichen Reichtum oft kaum mehr wahrgenommen: Von den Werbeplakaten buhlen farbige Motive um die Aufmerksamkeit, Tomaten müssen makellos rot glänzen, der Himmel stahlblau leuchten. Das war nicht immer so. In der Kunst kehrte Farbe erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts in die braungraue Malerei zurück.

Dabei entsteht Farbe erst im Moment des Sehens. Das Gehirn empfängt und verarbeitet Licht- und Helligkeitsimpulse, die es im Anschluss in Farben übersetzt. Im «Farblabor» der Ausstellung bietet die Kunstvermittlung praktische Übungen zur Farbtheorie und -wahrnehmung an und lässt die Besucher:innen so Farbe aus unterschiedlichen Perspektiven direkt erfahren. Die Ausstellung «Lust auf Farbe» ist eine Entdeckungsreise.

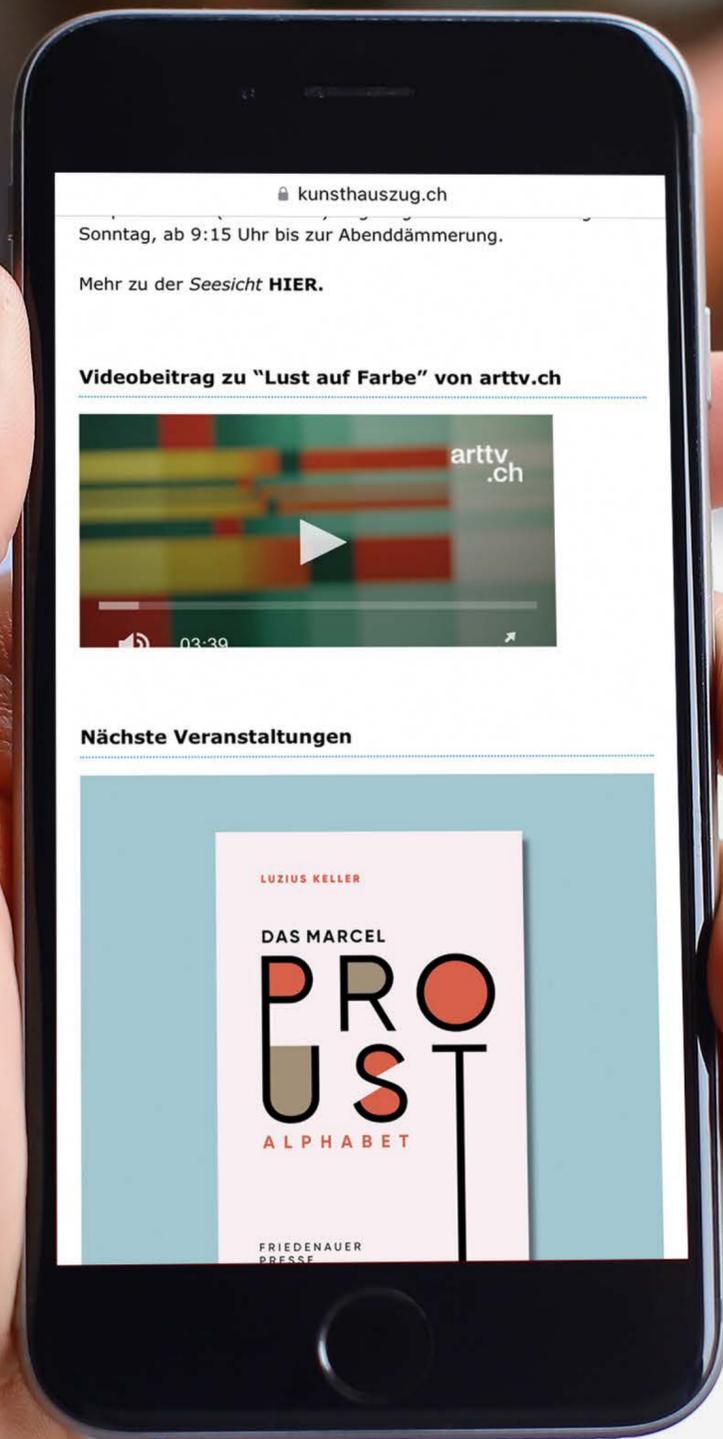
Kuratiert von Matthias Haldemann

Programmflyer

Lust auf Farbe | Programmflyer

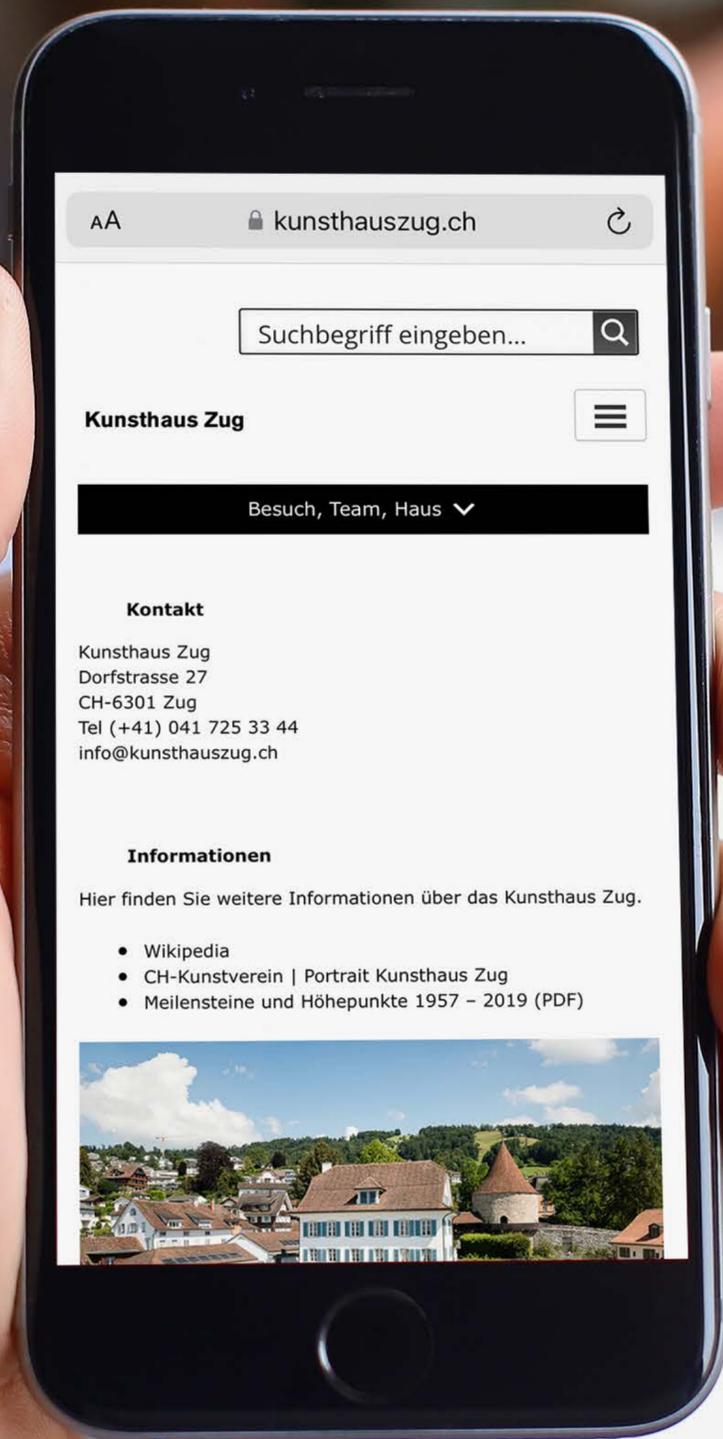
Detail: Ausstellung

- > noch mehr viel Text
- > nicht strukturiert
- > Link nicht erkennbar



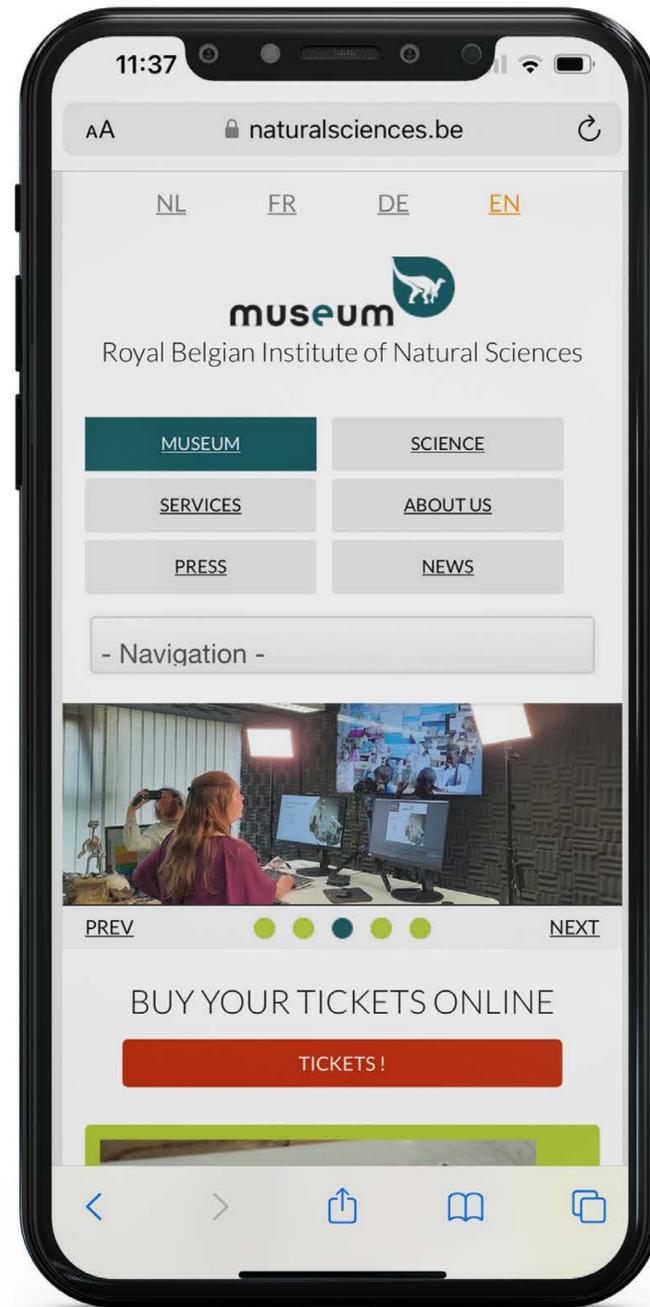
Startseite:
Videobeitrag
Veranstaltungen

-> Beides gehört auf Ausstellungsseite



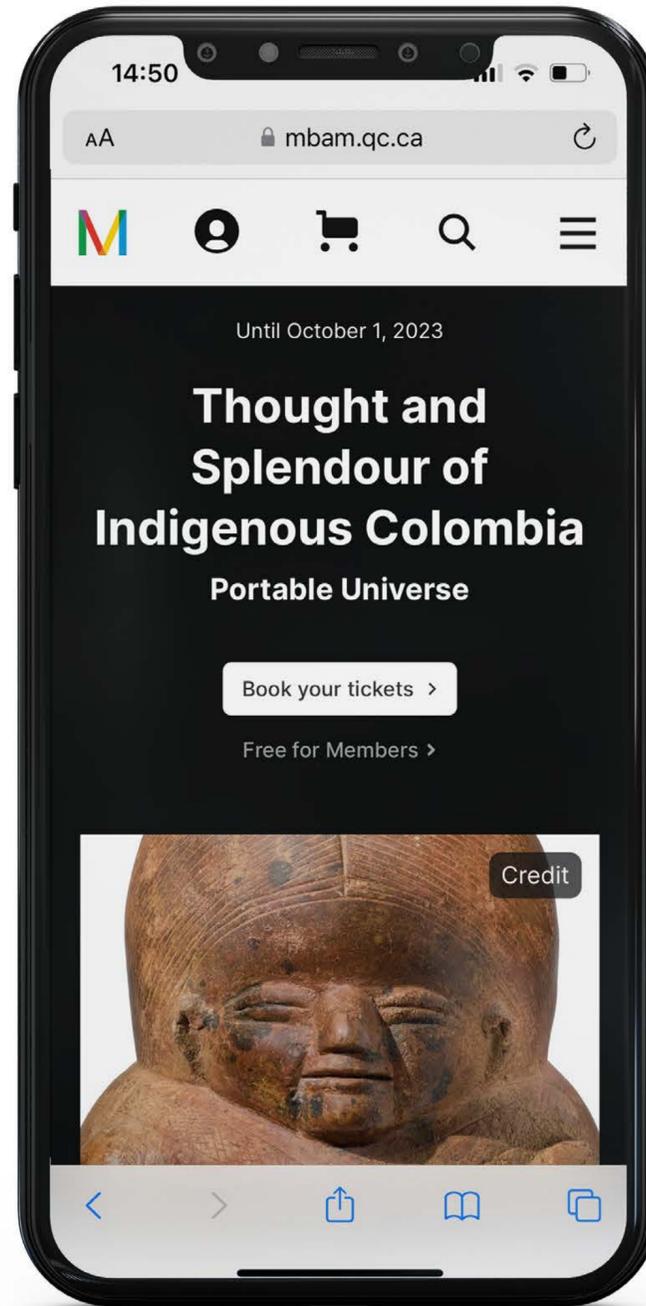
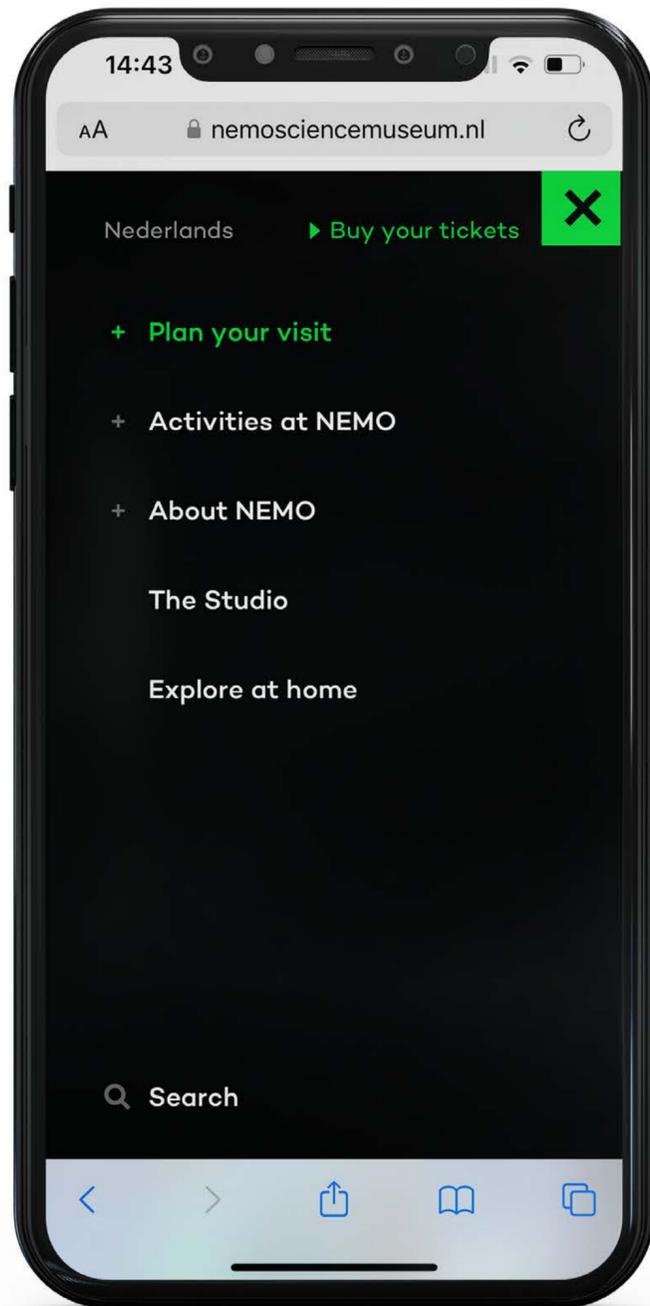
Anreise:
-> Adresse mit Maps verknüpft
-> Telefon und E-Mail als Link

5 zentrale Aspekte für eine gute User Experience



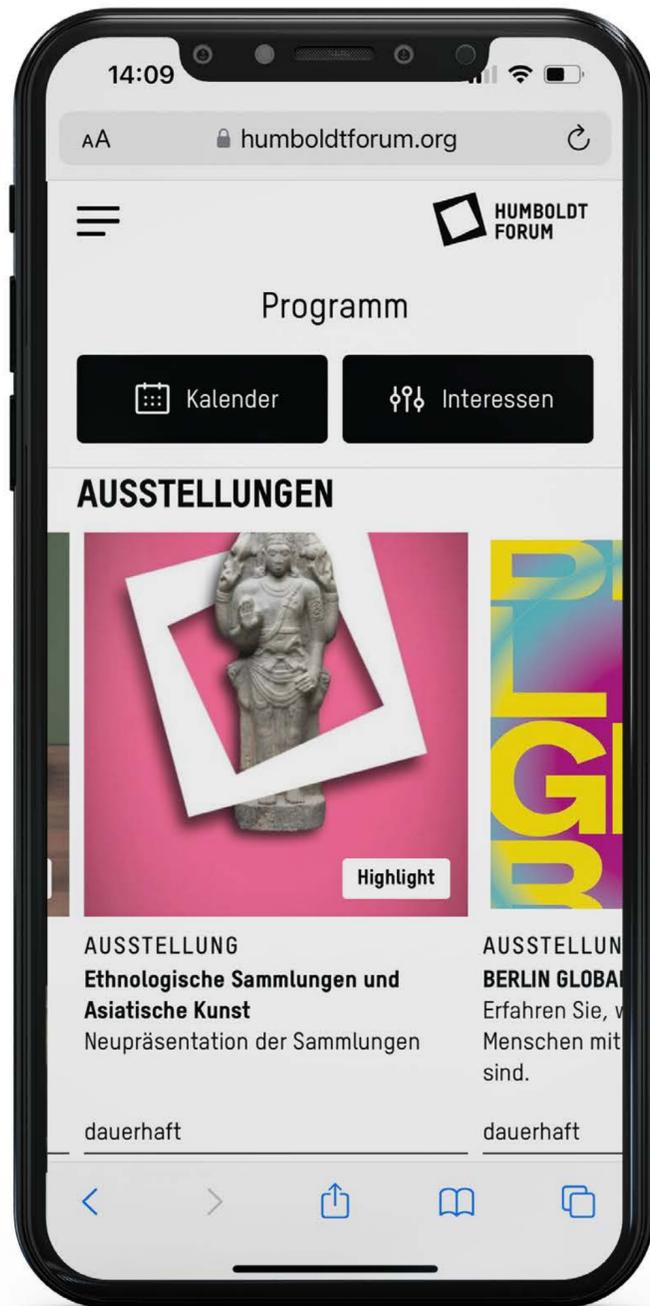
1

Reduktion
auf das
Wesentliche



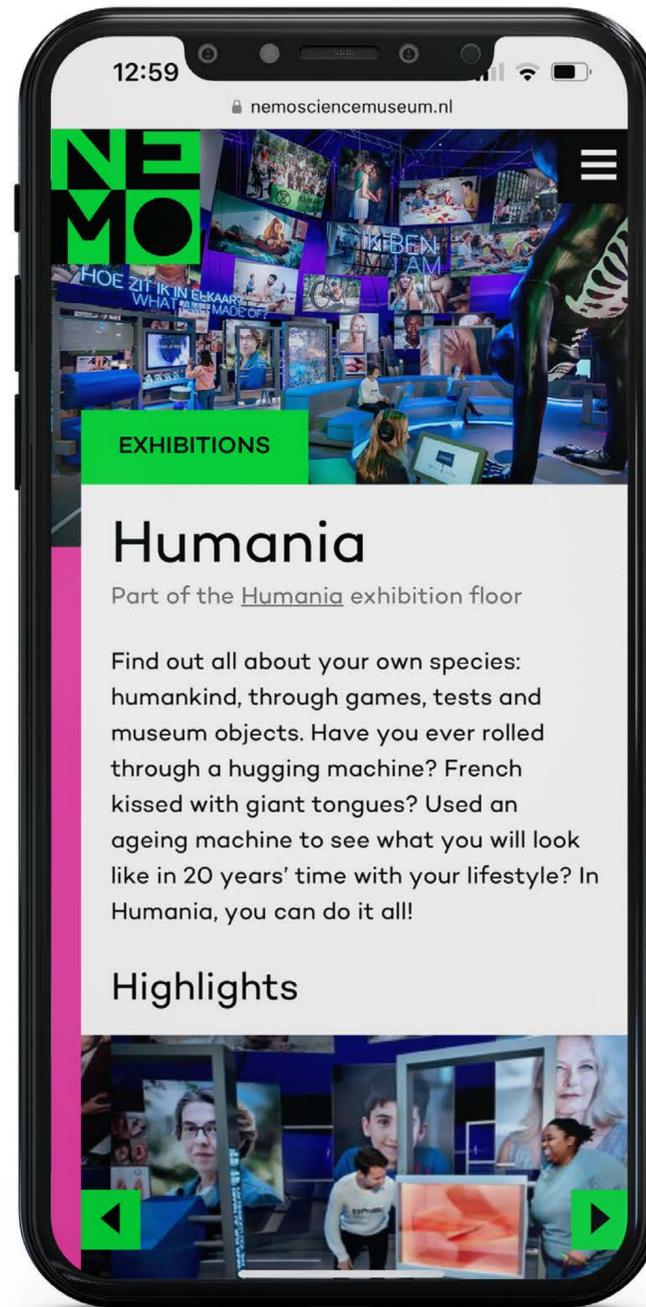
2

Übersichtliche und intuitive Navigation



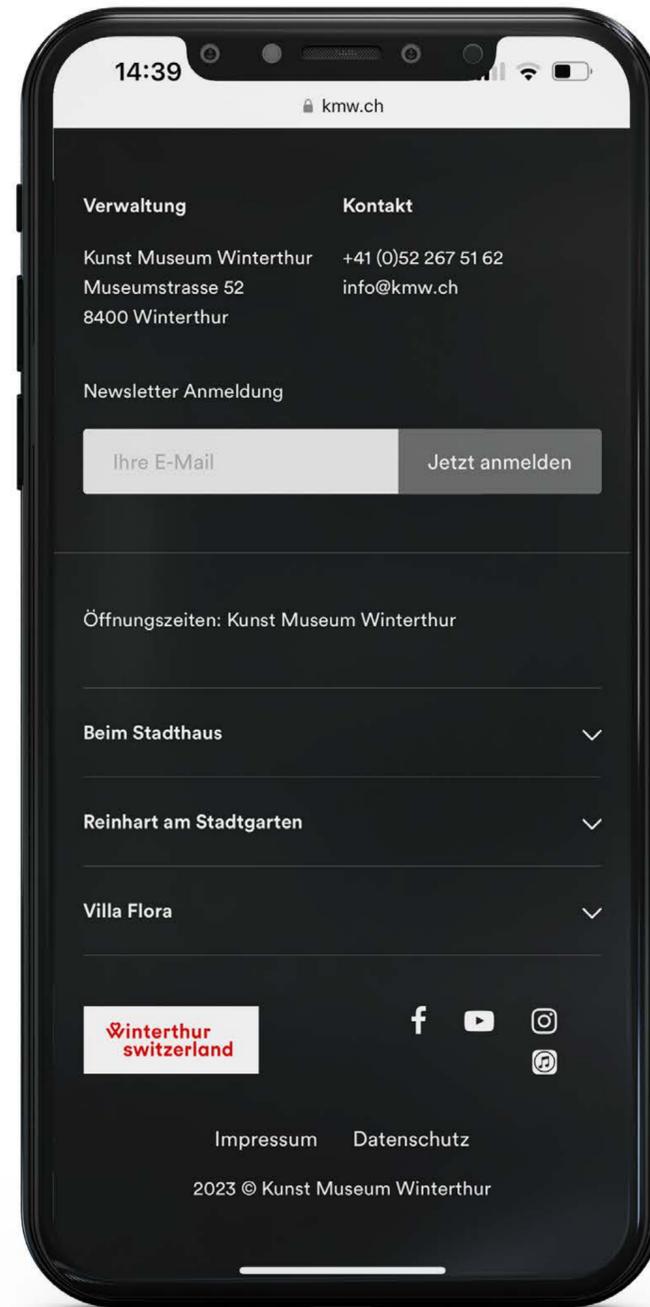
3

Strukturierte Inhalte (snackable)



4

Lesbarkeit:
Kontrast und
Schriftgrösse



5

Standards
verwenden

Und natürlich... gute Inhalte!

- Sprache der Nutzer:innen (keine internen Ausdrücke)
- Einfache Sprache, kurze Sätze
- Aussagekräftige Headlines (strukturiert H1, H2, H3)
- Suchmaschinenoptimiertes Texten
- Vielseitige Inhalte, die das Verständnis der Information fördern (Text, Bild, Bewegtbild, Infografik)
- Professionelle Bilder (Key!)



Ca. 80% lesen
nur die ersten 30
Wörter

Barrierefrei

- Für Staatsbetriebe, Staatsnahe und öffentlich-rechtliche Institutionen gilt der eCH-Standard
- Gemäss **eCH-Standard** müssen Websites:
 - AA der WCAG 2.1 erfüllen
 - Erklärung zur Barrierefreiheit & Feedback ermöglichen

Tools für den Check:

einfach-fuer-alle.de – Selbsttest kurz

digitaldialog.swiss – Checkliste umfangreich

achecker.achecks.ca – automatisiert

apfelschule.ch – Expertentest



Tipp: eine
Website mit
Screenreader
besuchen

Welches Tool macht Sinn?

Welches Tool wählen?



Website
Baukasten

Wix, Jimdo,
Squarespace & co.

Einfache Projekte

einfach, schnell erstellt, wenig
Individualisierung



Open Source
CMS

WordPress, Joomla,
Contao & co.

Mittlere Projekte

Erweiterte Kenntnisse nötig,
Individualisierung möglich



Enterprise
Open Source
CMS

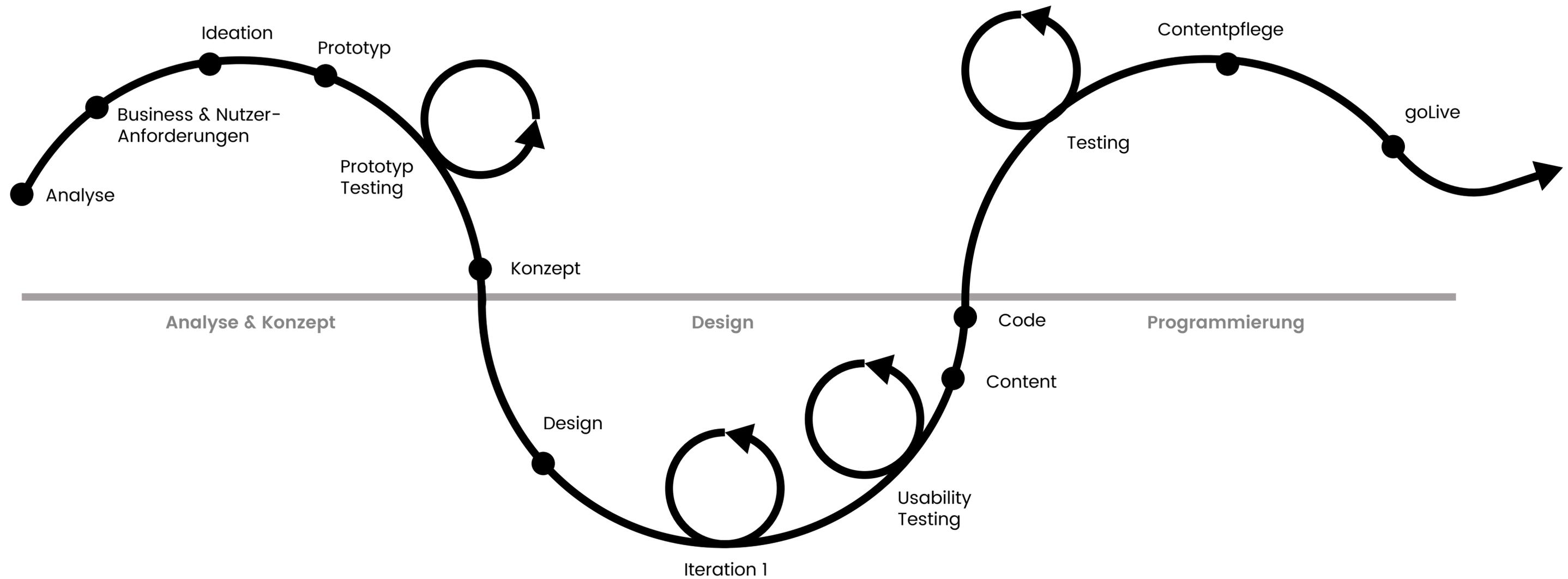
Typo3, Drupal,
Magnolia & co.

Komplexere Projekte

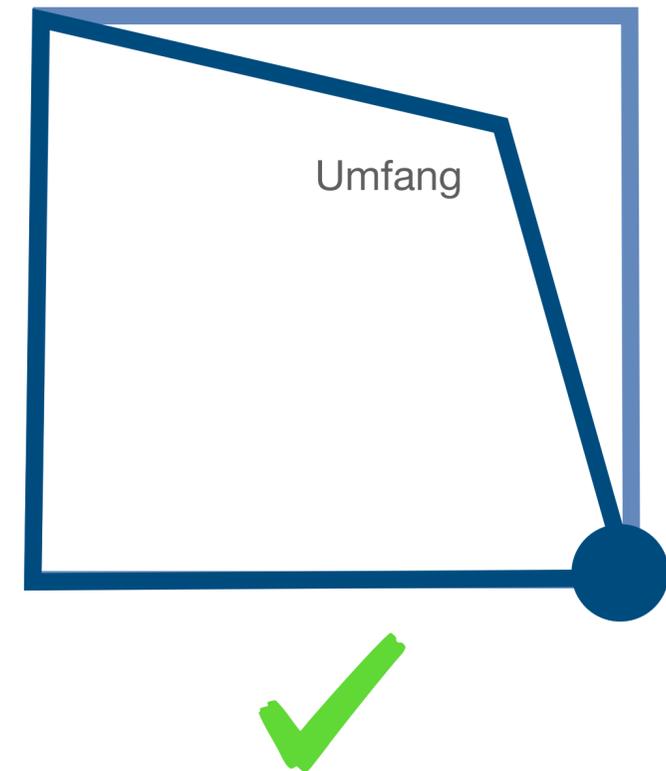
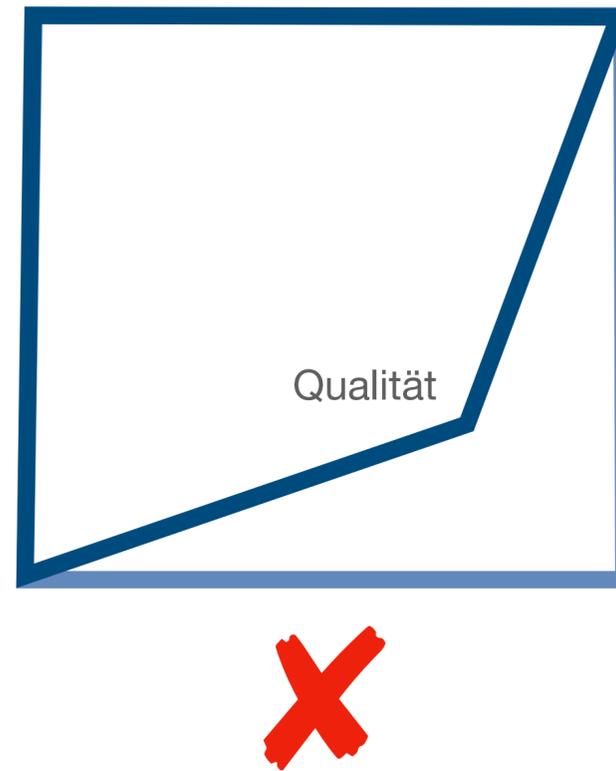
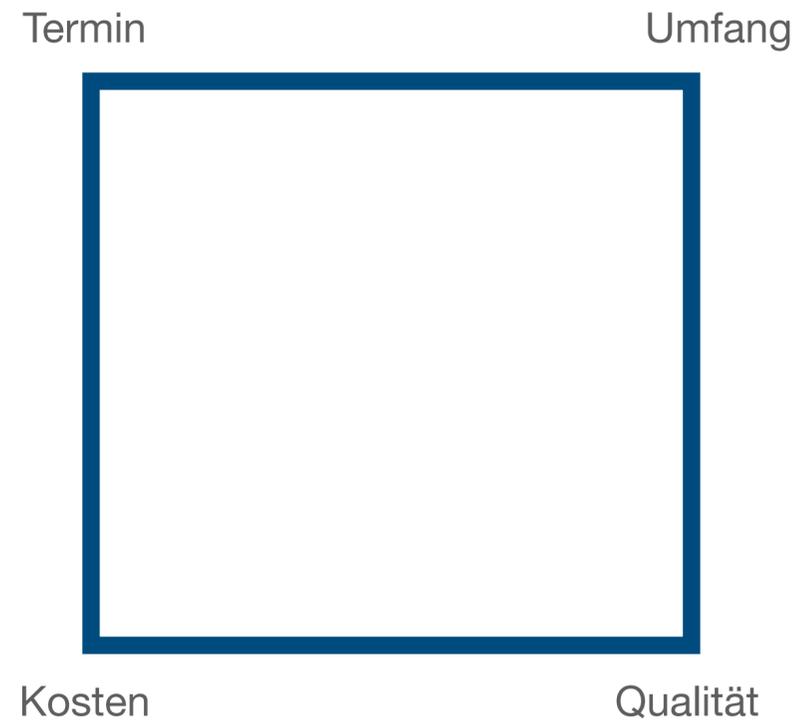
Anforderung an: Erweiterungen,
Sprachen, Rollen, Schnittstellen

Roadmap

Agile Entwicklung



Agile Entwicklung



Kosten

Anteil Eigenleistung



Individuelles Design



Unterschiedliche Inhaltsformen



Komplexe Funktionen



Dynamische Inhalte



Schnittstellen



5000.-

10'000.-

20'000.-

30'000.-

40'000.-

50'000.-

Website-Baukasten
Standard-Funktionen
Standard-Design
Unterstützung durch Agentur

Open Source CMS
Individuelles Design
Individuelle, einfache Funktionen
Design und Programmierung
durch Agentur

Enterprise CMS
Individuelles Design
Individuelle, komplexe Funktionen
Schnittstellen
Fullservice durch Agentur

Tipp für heute

